

Strategie zur Energieholznutzung von Holzfeuerungen Schweiz

**Hans-Jürg Schmid
Präsident SFIH**

Aus Sicht der SFIH müssten folgende Bedingungen berücksichtigt werden:

- Als Energieholz soll nur dasjenige Holz verwendet werden, das nicht einer höheren Nutzung zugeführt werden kann.
- Die Anforderungen der KEV müssen geändert und zwingend eingehalten werden.
- Thermische Verbraucher, welche der Berechnung zugrunde liegen und als „Energievernichter“ zu bewerten sind, dürfen nicht gerechnet werden (Schnitzel trocknen, unnötige Hallenheizungen etc.).
- Da das Holz dezentral eingesetzt werden sollte, muss Waldholz im Umkreis von 25 km bezogen werden können, ohne dass eine massive Verknappung im Umkreis erfolgt.
- Fernleitungslängen und Anschlüsse müssen den Vorgaben von QM Holzheizwerke® entsprechen.
- Wenn möglich 100 % Einsatz von Altholz (Filteranlage vorhanden).
- Die örtliche Verkehrssituation muss den Zusatzverkehr verkraften können.



